



Eine Velotour in die Vororte von Kiew: Eine zerstörte Brücke im Mai 2022. Lesha Berezovski

Was kommt

## Buchvernissage: «We Stay»

Seit Kriegsbeginn dokumentiert der Fotograf Lesha Berezovski für die Republik sein Leben in Kiew. Am 9. Juni stellt er das daraus entstandene Buch in Zürich vor.

Von [Annette Keller](#), 13.05.2023

Als er am Morgen des 24. Februar 2022 aufwacht, ist Leshas Leben mit einem Schlag anders. Bombenalarm in Kiew, Russland hat die ukrainische Hauptstadt angegriffen. Für die Republik schildert er die ersten Stunden der Ungewissheit und Überforderung. Zu diesem Zeitpunkt ist noch nicht klar, was dieser Angriff bedeutet, welche Folgen er haben und wie lange er andauern wird. Lesha schliesst seinen Bericht mit den Worten: «Für den Moment bleiben wir in unserer Wohnung.»

Wir bleiben – *we stay* –, an dieser Entscheidung hat Lesha festgehalten. In seiner Kolumne «Leben in Trümmern» lässt er uns seither an seinem Alltag teilhaben. Ungefiltert und direkt beschreibt er seine Ängste und kleine Alltagsfreuden, die Solidarität der Menschen vor Ort, Begegnungen und Gespräche mit Freunden, Bekannten und Fremden. Er lässt uns auf die vorsichtige Hoffnung im Sommer blicken, den von heulenden Sirenen begleiteten Herbst und den kalten und dunklen ersten Winter.

Daraus ist nun ein Buch entstanden: ein Zeitdokument, das das Leben in einem Land unter Beschuss aus einer persönlichen Perspektive auch uns hier näherbringt, die vom Krieg nicht unmittelbar betroffen sind.

Wir laden Sie herzlich zur Vernissage ein! Gemeinsam mit Lesha werden wir auf das vergangene Jahr zurückblicken und mit ihm über seine Arbeit sprechen. Leider kann Lesha nicht persönlich vor Ort sein, sein Ausreisearbeit wurde nicht bewilligt. Wir werden ihn aber virtuell zuschalten, um mit ihm zu sprechen und natürlich um Ihre Fragen zu beantworten.



## Datum

Freitag, 9. Juni 2023, ab 18.30 Uhr

## Programm

- 18.30 Uhr: Einlass
- 19.30 Uhr: Begrüssung und Gespräch mit Lesha Berezovskiy
- ab 20.15 Uhr: Ausstellung, Musik und offene Bar

Ausgewählte Bilder aus dem Buch werden über das ganze Wochenende in der Photobastei ausgestellt und können als Prints bestellt werden. Ein Teil des Erlöses fliesst an die ukrainische Hilfsorganisation Livyj Bereh, über die Lesha in seiner Kolumne bereits geschrieben hat.

Das Buch kann an der Vernissage gekauft werden, und wir werden danach auch die Möglichkeit anbieten, das Buch über uns zu bestellen. Lassen Sie es uns gerne wissen, falls Sie benachrichtigt werden möchten, sobald das Buch in den Verkauf geht: [kontakt@republik.ch](mailto:kontakt@republik.ch).

## Veranstaltungsort

Photobastei, 3. Etage, Sihlquai 125, 8005 Zürich

Der Eintritt ist frei. Die Platzzahl ist beschränkt: *First come, first served*. Wir freuen uns auf Sie!



---

### Zum Fotografen

Lesha Berezovskiy arbeitet als freier Fotograf in Kiew. Er ist 1991 im ostukrainischen Bezirk Luhansk geboren. Als dort 2014 der Krieg ausbricht, zieht er in die Hauptstadt, wo er heute mit seiner Frau Agata lebt.